

# Kleiner Vorsorge-Check



## Welche Vorsorgestrategie verfolgen Sie?

- Mein Mann kümmert sich um alles Finanzielle. Ich brauche keine Strategie.
- An Rente denke ich noch lange nicht. Ich lebe jetzt.
- Geld für mich zurücklegen kann ich nicht. Ich stecke jeden Euro in meine Kinder.
- Ich/Wir habe/n eine Immobilie und sorgen privat vor. Ich bin gut abgesichert.

## Wie sieht Ihre berufliche Situation aus?

- Mein Mann ist der Hauptverdiener. Ich arbeite in Teilzeit und kümmere mich um die Kinder bzw. pflege einen Familienangehörigen.
- Ich habe endlich eine Festanstellung. Jetzt möchte ich beruflich durchstarten.
- Jeden Monat muss ich sehen, wie ich über die Runden komme. Ich verdiene wenig.
- Ich arbeite in Vollzeit und verdiene ganz gut.

## Wie groß ist Ihr Interesse an Finanzthemen?

- An Finanzthemen habe ich so gar kein Interesse.
- Für Finanzthemen habe ich keine Zeit.
- Finanzthemen finde ich spannend.
- Die Entwicklungen auf den Finanzmarkt beobachte ich regelmäßig.

## Welcher Glaubenssatz spricht Ihnen aus dem Herzen?

- „Alter schützt vor Liebe nicht, aber Liebe vor dem Alter.“
- „Genieße den Tag, denn die Momente von heute sind die Erinnerungen von morgen.“
- „Ich habe zwar keine Millionen auf dem Konto, aber dafür unbezahlbare Schätze: meine Kinder.“
- „Wer sich im Alter wärmen will, muss sich in der Jugend einen Ofen bauen.“

## Welche Gedanken kommen Ihnen, wenn Sie an Ihr Alter bzw. an Ihre Rente denken?

- Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht.
- Wer weiß, wie oft sich das Renteneintrittsalter noch verändert wird.
- Wenn ich alt bin, muss ich bestimmt meine Rente mit Nebenjobs aufbessern.
- Wenn alles so läuft, wie geplant, kann ich vielleicht schon mit 63 Jahren in Rente gehen.



# SELBSTEINSCHÄTZUNG/AUSWERTUNG/ INFORMATIONEN

Sie haben sich vorwiegend für Antwort 1, Antwort 2, Antwort 3, oder Antwort 4 entschieden!

## Ich gehöre zu den Frauen, ...

### 1.... die im „Hier und Jetzt“ leben. Mir bietet meine Familie, mein Partner Sicherheit. Ansonsten unterstützt mich der Staat.

Nur eine Person ist dafür verantwortlich, dass Sie im Alter finanziell abgesichert sind und von Ihrer Rente leben können: Sie SELBST! Schauen Sie nicht weg, wenn es wieder heißt „Frauenleben als Armutsfalle“.

Die deutsche Rentenversicherung und die Verbraucherzentrale sind kompetente Institutionen, die Sie individuell beraten:

[www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)

[www.verbraucherzentrale.nrw.de](http://www.verbraucherzentrale.nrw.de)

[www.bmas.de](http://www.bmas.de) (Bundesministerium für Arbeit und Soziales)

### 2.... die erst einmal im Beruf so richtig durchstarten und ankommen will. Für mich ist meine Rente noch weit weg.

Je früher, Sie mit dem „Sparen“ beginnen, desto leichter fällt es Ihnen, ein ausreichendes Polster aufzubauen. Lassen Sie auch Staat und Betrieb für Sie mitsparen (Riester- und Rüruprente, Entgeltumwandlung, Vermögenswirksame Leistungen). Wenn Ihnen möglich, kombinieren Sie flexible Sparformen.

[www.krankenkassenzentrale.de](http://www.krankenkassenzentrale.de) (Berufsunfähigkeitsversicherung)

[www.test.de](http://www.test.de) (Stiftung Warentest und Finanztest)

[www.bunderversicherten.de](http://www.bunderversicherten.de) (Bund der Versicherten)

### 3.... die immer eine Lösung findet. Ich bewahre mir auch im Alter eine gewisse Unabhängigkeit.

Verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihre finanzielle Situation und halten Sie diese stetig im Blick. Setzen Sie auf Ihre eigene Berufstätigkeit - jede Arbeitsstunde, jeder Monat, jedes Jahr zählt! Treffen Sie Vereinbarungen in Ihrer Partnerschaft zum finanziellen Ausgleich für Ihren beruflichen Ausstieg bzw. zu Ihrer Stundenreduzierung. Teilen Sie sich partnerschaftlich die Familienarbeit.

[www.verbraucherblick.de](http://www.verbraucherblick.de) (Verbraucherthemen)

### 4.... die finanziell gut dasteht. Ich hole mir das Maximum aus meinen Geld heraus.

„Legen Sie nie alle Eier in ein Nest!“ Informieren Sie sich bei einer neutralen Beratungsstelle über Anlagemöglichkeiten, die Ihren Bedürfnissen entsprechen. Entscheiden müssen Sie hier allerdings selbst.

[www.verbraucherzentrale.nrw.de](http://www.verbraucherzentrale.nrw.de)

